

Tagungsort

Diakonie Deutschland
Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin
Raum 0.K.01 Amalie Sieveking

Der Veranstaltungsort ist barrierearm.

Anmeldung und Abmeldung

Bitte melden Sie sich unter dem folgenden Link an:

<https://eveeno.com/138985639>

Bitte vermerken Sie bei Bedarf im Anmeldeformular, welche Unterstützung Sie brauchen, um teilnehmen zu können.

Anreise

[vom Hauptbahnhof](#)

Straßenbahnlinien M5 (Richtung Hohenschönhausen, Zingster Straße) und M10 (Richtung Warschauer Straße) bis zu den Haltestellen Naturkundemuseum (M5) und Nordbahnhof (M10).

[vom Flughafen Tegel](#)

Bus TXL Richtung S + U Alexanderplatz bis Hauptbahnhof. Dann weiter vom Hauptbahnhof – siehe oben

[vom Flughafen Schönefeld](#)

S 45 Richtung Südkreuz, dort umsteigen in S 25 Richtung Hennigsdorf bis Station Nordbahnhof (Ausgang Richtung Invalidenstraße)



Veranstalterin

Diakonie Deutschland
Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V.
Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin

Verantwortlich

Michael David
Sozialpolitik gegen Armut und Soziale Ausgrenzung
Zentrum Migration und Soziales
T +49 30 652 11-1636
F +49 30 652 11-3636
michael.david@diakonie.de

Information und Organisation

Aleksandra Perzynska-Cudok
Sachbearbeitung
T +49 30 652 11-1643
F +49 30 652 11-3643
aleksandra.perzynska-cudok@diakonie.de

www.diakonie.de

Hinweis zur medialen Begleitung

Im Rahmen der Veranstaltung werden Foto-, Film- und Tonaufnahmen gemacht, die zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation der Veranstaltung genutzt werden. Hierzu können die Aufnahmen sowohl in den Printmedien als auch im Internet und den sozialen Medien veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmer*innen hiermit einverstanden.

Zielgruppe und Veranstaltungsformat

Die öffentliche Fachveranstaltung dient der Projektgruppe "Grundeinkommen" der Diakonie als fachlicher Input und Anhörung, die später intern ausgewertet wird. Der Tag ist offen für Fachleute und Interessierte. Allgemeine Diskussionen sind nur begrenzt möglich. Es wird kein Teilnahmebeitrag erhoben.

GRUND- EINKOMMEN

Ein Weg zu mehr sozialer Gerechtigkeit?

Fachtag

6. September 2019
10 bis 16:30 Uhr
Berlin

Anlass und Ziel

Worum geht es?

Mit dem schlichten Begriff „Grundeinkommen“ werden oft große Hoffnungen verbunden: Soziale Sicherheit, umfassende persönliche Freiheit, eine andere Art des Arbeitens und des gesellschaftlichen Zusammenlebens sowie eine neue Verständigung über gesellschaftliche Grundwerte.

Im Alltag geht es jedoch für viele täglich neu darum, die Existenz zu sichern. Eltern ringen darum, das Familieneinkommen sicherzustellen, und doch fehlt das Geld für vieles, was ihre Kinder brauchen. Das Lebensnotwendige ausreichend zur Verfügung zu haben, könnte so einfach sein, ist aber mit vielen Hürden verbunden.

Mit diesem Fachtag wollen wir dort anknüpfen, wo sich täglich die Frage nach der Sicherung der Existenzgrundlage stellt:

- beim Besuch des Jobcenters und im Leistungsbezug der Grundsicherung;
- im Familienleben und bei der Finanzierung dessen, was Kinder brauchen;
- wenn die Zeit fehlt, Familie, Beruf, Weiterbildung zu vereinbaren;
- sich neue Herausforderungen im Lebenslauf stellen.

Kann uns die Debatte um Grundeinkommen helfen, Grundzüge einer

- zeitgemäßen
- geschlechtergerechten
- und die Autonomie fördernden sozialen Sicherung zu entwerfen?

Wir laden Sie ein, mit uns den Weg von Kontrolle und Not zu einer besseren Existenzsicherung als Wohlfahrtsdimension zu gehen.

Programm Freitag, 6. September 2019

**10.00 Einführung und Begrüßung:
Hartz IV, Sanktionsfreiheit, Grundeinkommen:
Die Diskussion in der Diakonie Deutschland**
Maria Loheide, Vorstand Sozialpolitik,
Diakonie Deutschland

10.30 Alternativen zu Hartz IV
Prof. Klaus Dörre, Universität Jena

11.00 Diskussion

**11.30 Bedingungsloses Grundeinkommen:
Die grundlegende Alternative zu Hartz IV**
Katja Kipping, Parteivorsitzende Die Linke
und Sprecherin für Sozialpolitik, Bundes-
tagsfraktion Die Linke

12.00 Diskussion

12.30 Mittagessen

**13.15 Ungerechtigkeiten in der Familienförderung
abbauen: Ist die Kindergrundsicherung ein
Lösungsansatz?**
Prof. Anne Lenze, Hochschule Darmstadt

14.00 Diskussion

14.30 Kaffeepause

**14.45 Selbstbestimmte Optionszeiten im
Erwerbsverlauf:
Zeit als Wohlstandsdimension**
Dr. Karin Jurczyk, Deutsches Jugendinstitut

**15.15 Arbeitsbegriff, Zeitsouveränität
und Geschlechtergerechtigkeit:
Feministische Bezugspunkte der
Grundeinkommensdebatte**

- offene Diskussion -

16.00 Fazit und Abschluss der Veranstaltung

Moderation:

Michael David, Sozialpolitik gegen
Armut und soziales Ausgrenzung
Ulrike Gebelein, Kinderpolitik und
Familienförderung
Diakonie Deutschland

Hinweis:

Dieser Fachtag wird als Livestream auf facebook übertragen. Den Livestream finden Sie am Veranstaltungstag auf der Diakonie-Seite <https://www.facebook.com/diakonie/>

Mit der Teilnahme an diesem Fachtag erklären Sie sich mit der Verwendung von Bild-, Ton- und Filmaufnahmen für unsere Öffentlichkeitsarbeit einverstanden.